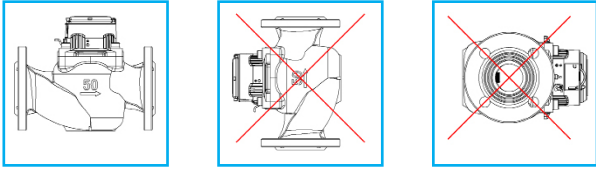


D

Montageanleitung WSN



Bemerkung:

Diese Montageanleitung richtet sich nur an ausgebildetes Fachpersonal. Grundlegende Installationsschritte sind daher nicht beschrieben.

Zulässige Einbaulagen:

Die Baureihe WS ist nur für die horizontale Einbaulage bestimmt.

Installationsanleitung:

- Die WS Baureihe wurde mit einer Strömungsempfindlichkeitsklasse U0/D0 zugelassen. Um jedoch die besten Messergebnisse zu erreichen, empfehlen wir die nationalen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik zu beachten.
- Für die Baureihe WS werden als gerade Einlaufstrecke mindestens 5xDN empfohlen. Sollte keine ausreichende Einlaufstrecke vorhanden sein oder hinter Rohrkrümmern empfehlen wir einen Wabengleichrichter von ZENNER einzusetzen.
- Idealerweise sollten als Auslaufstrecke mindestens 2xDN vorhanden sein.
- Vor der Installation des Zählers ist die Rohrleitung sorgfältig zu spülen.
- Der Rohrleitungsquerschnitt sollte direkt vor und hinter dem Zähler nicht reduziert werden.
- Flanschdichtungen dürfen nicht in die Rohrleitung hineinragen.
- Es muss darauf geachtet werden, dass die Durchflussrichtung des Zählers mit der Durchflussrichtung der Rohrleitung übereinstimmt.
- Ventile oder sonstige Durchflussregulierungen sollten möglichst hinter dem Zähler montiert werden.
- Der Zähler sollte nicht an der höchsten Stelle der Rohrinstallation installiert werden, damit sich keine Luftblasen im Zähler bilden können und die Rohrleitung dadurch immer vollständig gefüllt ist.
- Der Zähler sollte ggf. durch einen entsprechenden Filter geschützt werden, damit keine Fremdpartikel wie z. B. Steine oder Sand in das Messgerät gelangen.
- Der Zähler muss vor Druckschlägen im Rohrleitungsnetz geschützt werden.
- Die maximale Medientemperatur darf die zulässigen 50°C für Kaltwasser nicht überschreiten.
- Um Beschädigungen des Messeinsatzes durch Druckschläge zu vermeiden, muss die Rohrleitung nach der Installation langsam gefüllt werden.
- Es ist dafür zu sorgen, dass der Zähler spannungsfrei in der Rohrleitung eingebaut wird. Bei einem nicht spannungsfreien Einbau kann das Zählergehäuse beschädigt werden und es kann Wasser entweichen.
- Der Rohrleitungsdruck darf den zulässigen Betriebsdruck des Zählers nicht überschreiten, da dies zu Undichtigkeiten und Beschädigungen des Zählers führen kann.



Technische Daten WSD/WSDE

Parameter	Symbol	Unit	50	50	65	80	80	100	150	200
Nennweite	DN		50	50	65	80	80	100	150	200
Dauerdurchfluss	Q_3	m ³ /h	25	40	40	63	63	100	250	400
Standard Messbereich (*)	Q_3/Q_1	R	R100H							
Betriebsdruck, max.	MAP/PN	bar	16	16	16	16	10	16	16	16
Impulswertigkeit Reed		l/Imp.	100	100	100	100	100	100	1000	1000
Gesamthöhe ca. (**)		mm	228	228	238	292	292	309	416	525
Ausbauhöhe Messeinsatz		mm	270	270	270	370	370	382	557	743
Gewicht ca.		kg	13	13	18	21	21	24,4	57,6	94,3

(*) Andere Messbereiche und Baulängen auf Anfrage

Installationsanleitung für den Wechsel der metrologischen Einheit (Messeinsatz):

- Der Wechsel von austauschbaren, metrologischen Einheiten sollte nur von dafür geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.
- Vor dem Wechsel der metrologischen Einheit, die Rohrleitung sorgfältig spülen, druckseitig absperren und entleeren.
- Die richtige Übereinstimmung der Schnittstellen-Kennzeichnung auf der metrologischen Einheit und auf der vorgesehenen Schnittstelle (WS1) ist zu überprüfen.
- Alte Dichtungen/Dichtringe sind unverzüglich nach Entfernen der metrologischen Einheit zu entfernen. Die entsprechenden Dichtflächen sind zu reinigen und auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Zulaufbereich frei von Ablagerungen ist, da diese zu Abweichungen des Messergebnisses führen können, bevor eine neue metrologische Einheit eingebaut wird.
- Es sind ausschließlich nur Original-Dichtungen, die zusammen mit der metrologischen Einheit geliefert werden, zu verwenden. Diese sind vor dem Einbau auf Beschädigungen und Passgenauigkeit zu überprüfen.
- Bei der Verwendung von Schmiermitteln/Montagepasten für die Dichtungen muss sichergestellt sein, dass diese für den Kontakt mit Trinkwasser geeignet sind.
- Die Befestigungsschrauben der metrologischen Einheit über Kreuz gleichmäßig anziehen (M12: DN50 – DN100 = 60Nm; M20: DN150 – DN200 = 100Nm).

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass das Produkt mit der Prüfbescheinigungsnummern DE-14-MI001-PTB-011 den wesentlichen Anforderungen der EG Richtlinie 2004/22/ EG (Messgeräte-Richtlinie) entspricht. Hiermit erklärt ZENNER International GmbH & Co. KG, dass die Produkte für Fernauslesung mit der Anwendung Drahtlose Kommunikation den wesentlichen Anforderungen der EG Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) entspricht.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.zenner.de

ZENNER International GmbH & Co. KG

Römerstadt 6
D-66121 Saarbrücken

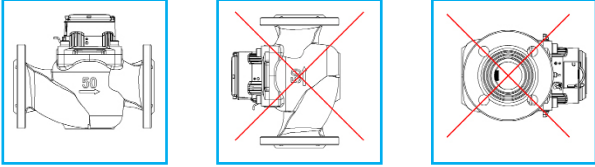
Telefon +49 681 99 676-30
Telefax +49 681 99 676-3100

E-Mail info@zenner.com
Internet www.zenner.com

ZENNER
Alles, was zählt.

EN

Installation manual WSN



Remark:

These installation instructions are intended only for trained personnel. Basic installation steps are therefore not described.

Permissible installation positions:

The WS series is intended for installation in the horizontal position only.

Installation instruction:

- The WS series has been approved at a flow sensitivity class U0/D0. However, in order to achieve the best results, we recommend observing the national regulations and accepted codes of practice.
- For WS series is recommended a straight inlet section of at least 5xDN. If there is no sufficient inlet section be present, or behind pipe elbows, we recommend to use a honeycomb rectifier from ZENNER.
- Ideally, there should be a straight outlet section distance of at least 2xDN.
- Before installing the meter, the piping must be thoroughly flushed out.
- The pipe diameter should not be reduced, directly in front and behind the meter.
- Flange gaskets must not protrude into the pipe.
- It should be taken to ensure that the flow direction of the meter coincides with the flow direction of the pipeline.
- Valves or other flow regulation should be mounted as possible behind the meter.
- The meter should not be installed at the highest point of the pipe installation to prevent air bubbles in the meter and the pipeline is always completely filled.
- The meter should be protected against dirt particles like sand or stones by an appropriate filter.
- The meter must be protected against pressure blows in the pipeline network.
- The maximum temperature of the measured medium must not exceed the permissible 50°C for cold water.
- To avoid damage of the measuring insert by pressure surges, the pipeline must be filled slowly after installation.
- It is important to ensure that the meter is installed free of stress in the pipe. In a non-stress-free mounting the meter body may be damaged and water can escape.
- The pipeline pressure must not exceed the maximum working pressure of the meter, as this can lead to leaks and damage of the meter.



Technical Data WSD/WSDE

Nominal diameter	DN		50	50	65	80	80	100	150	200
Permanent flow	Q ₃	m ³ /h	25	40	40	63	63	100	250	400
Standard measuring range (*)	Q ₃ /Q ₁	R	R100H							
Operating pressure, max.	MAP/PN	bar	16	16	16	16	10	16	16	16
Pulse value Reed		l/pulse	100	100	100	100	100	100	1000	1000
Height approx. (**)		mm	228	228	238	292	292	309	416	525
Installation height of the measuring unit		mm	270	270	270	370	370	382	557	743
Weight approx.		kg	13	13	18	21	21	24,4	57,6	94,3

(*) Other measuring ranges and overall lengths on request.

Installation instructions for the replacement of the metrological unit:

- The exchange of exchangeable metrological units (measuring insert should only be performed by trained specialist staff.
- Before changing the measuring insert, the pipe must be rinsed carefully shut off the pressure side and empty the pipe.
- The compliance of the interfaces marking (WS1) on the measuring insert and at the specified interface (body) must be checked.
- After disassembly of the measuring insert old gaskets / seals must be removed. The sealing surfaces must be cleaned and checked for damage.
- It is important to ensure that the inlet area is free of deposit, before a new metrological unit is installed, because as these can lead to deviations of the measurement result.
- Use only the genuine seals, which are delivered together with the measuring insert. These have to be checked prior to installation for damage and fit.
- When using lubricants or assembly pastes for the seals it must be ensured that they are suitable for contact with drinking water.
- The screws of the measuring insert crosswise tighten (M12: DN50 - DN100 = 60Nm; M20: DN150 - DN200 = 100Nm).

Declaration of conformity

ZENNER International GmbH & Co. KG declares that the product with the number of EC type-examination certificates DE-14-MI001-PTB-011 complies with the essential requirements of the EC directive 2004/22/EC (Measuring instrument directive). ZENNER International GmbH & Co. KG hereby declares that the products for Remote Metering; complies with the application Wireless Communications with the essential requirements of the EC directive 1999/5/CE (R&TTE).

The most up-to-date information about this product can be found at www.zenner.com

ZENNER International GmbH & Co. KG

Römerstadt 6
D-66121 Saarbrücken

Telephone +49 681 99 676-30
Telefax +49 681 99 676-3100

E-Mail info@zenner.com
Internet www.zenner.com

ZENNER
All that counts.